240717

# BRUT TRENTODOC F1

Ferrari

Italien
Trentino Suedtirol

herb

100% Chardonnay

## ARTIKELBESCHREIBUNG

Der Ferrari Brut mit einer Sonderausstattung zur Formel 1. Er präsentiert sich von strohgelber Farbe mit grünlichen Reflexen und einem intensiven Bouquet von Golden Delicious Äpfeln, Feldblumen und Hefe. Am Gaumen ist er klar, harmonisch und geschmeidig mit Noten von reifen Früchten und frischem Brot.

Genussempfehlung

sehr gut

## FARBE, GESCHMACK & MEHR

| | |
|---|---|
| Farbe | Weiß |

## ARTIKELDATEN

| | |
|---|---|
| Gebinde | 6 / 0.750 l |
| Verschluss | Sekt-/Champagnerkork |
| EAN Flasche / EAN Karton | 8007355051116<br>8007355000817 |

## ANALYSE

| | |
|---|---|
| Alkoholgehalt | 12.5 %Vol |

## INHALT UND NÄHRWERT

| | |
|---|---|
| Allergene und Zusatzstoffe | enthält keinerlei Ei-Allergene<br>enthält keinerlei Milch-Allergene |
| Angabepflichtige Inhaltsstoffe | enthält Sulfite |
| Inverkehrbringer | Weinland Ariane Abayan GmbH<br>20251 Hamburg |

FERRARI
TRENTO 1902

## PRODUZENTEN-INFO

Die Geschichte des Hauses Ferrari beginnt mit dem jungen Giulio Ferrari, der sich Ende des vorletzten Jahrhunderts im legendären Weinbauinstitut in Montpellier einschreibt, um alles über die natürliche Flaschengärung zu lernen. Als er nach Trento zurückkehrt, pflanzt er mitgebrachte Reben und produziert 1902 die erste Flasche seines Spumantes.
Die Geschichte des Hauses Ferrari und damit des berühmtesten Spumante Italiens nimmt ihren Anfang mit dem jungen Giulio Ferrari, der sich Ende des vorletzten Jahrhunderts im legendären Weinbauinstitut in Montpellier einschreibt, um von den Franzosen alles über die natürliche Flaschengärung zu lernen. Als er in seine Heimat Trento zurückkehrt, pflanzt er aus Frankreich mitgebrachte Reben im eigenen Weinberg und produziert 1902 im Familienpalazzo die erste Flasche seines Spumante. Giulio Ferrari arbeitet hart und erfüllt sich seinen Traum von einer eigenen erstklassigen Marke. In über einem Jahrhundert ihres Bestehens hat Ferrari sein Dasein als Familienbetrieb beibehalten und stützt sich ganz und gar auf die Familie Lunelli, die Nachkommen jenes Bruno Lunelli, der 1952 die damals winzige Kellerei dem Gründer Giulio Ferrari abkaufte und ihm versprach, den meisterhaften Spumante unverändert herzustellen. Lunelli hat Wort gehalten, aber auch seinen eigenen Anspruch erfüllt, indem er das Unternehmen vergrößerte und 1969 erstmals 100.000 Flaschen erzeugte und verkaufte.